Einladung
zum Vortrag von

Jannis Hergesell

(Institut für Soziologie, Technische Universität Berlin)

Methodologie der Historischen Soziologie
Zum Zusammenhang der Geschichte der geriatrischen Pflege und der aktuellen Forderung nach technischen Pflegeinnovationen

Zeit: Dienstag, 13.11.2018 um 18:30 Uhr
Ort: SR 15.4D, RESOWI-Zentrum, Gebäudeteil G, 4. Stock

Zum Vortrag

Als Lösungsstrategie für den „Pflegenotstand“ wird von verschiedenen Akteuren die Implementierung von innovativen Pflegetechniken gefordert. Sowohl die finanziellen, personellen als auch ethischen Herausforderungen, vor denen die Gestaltung einer zukunftsfähigen Pflege steht, seien demnach durch Pflegeinnovationen, wie z.B. Sturzdetektoren oder GPS-Ortung, zu bewältigen. So sollen Pflegeinnovationen seit der Konstitution der Altenpflege bestehende Konflikte zwischen ökonomischen, fachlichen und ethischen Interessen auflösen. Jedoch lässt sich eine erstaunliche Diskrepanz zwischen den diskursiv postulierten Eigenschaften und den handlungspraktisch vorzufindenden Effekten der Techniken feststellen.
In dem Vortrag steht die Weiterentwicklung von methodologischen Konzepten einer figurationstheoretisch orientierten Historischen Soziologie im Vordergrund. Vorgestellt wird die Entwicklung eines Forschungsdesigns, das die Identifizierung von Prozessgesetzmäßigkeiten (Struktureigentümlichkeiten) in der Gegenwart und deren historischen Rekonstruktion sowie Periodisierung ermöglicht. Durch die Verknüpfung der Rekonstruktion der Altenpflegegeschichte und der Analyse derzeitiger Techniknutzung lässt sich feststellen, dass die Integration des historisch gewachsenen Konfliktes zwischen den Akteuren in der Altenpflege auf die diskursive Ebene beschränkt bleibt.

Zum Vortragenden

Jannis Hergesell ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet für empirische Sozialforschung am Institut für Soziologie der Technischen Universität Berlin. Er studierte Altertumswissenschaften und Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung an der Freien Universität Berlin und der Technischen Universität Berlin. Er promovierte 2018 am DFG-Graduiertenkolleg „Innovationsgesellschaft heute: die reflexive Herstellung des Neuen“ (TU-Berlin) zu den Ursachen und Folgen des Einsatzes digitaler Technologien in der (Alten-)Pflege. Zurzeit beschäftigt sich Jannis Hergesell mit methodologischen Fragestellungen der Digitalisierungsforschung, besonders aus Perspektive der Historischen Soziologie.